



**Presseaussendung für den 6. Oktober**

## **Rudolfinerhaus mit neuem Fachhochschulstudiengang „Gesundheits- und Krankenpflege“**

**Mit dem neuen Kooperationspartner, der Fachhochschule Wiener Neustadt, setzt das Rudolfinerhaus einen weiteren Schritt, Bildung für Pflegende auf höchstem Niveau zu fördern. Finanziert wird der Studiengang vom Rudolfiner-Verein – Rotes Kreuz.**

Ab sofort bietet das renommierte Wiener Privatspital Rudolfinerhaus in Kooperation mit der FH Wiener Neustadt, den sechssemestrigen Bachelorstudiengang „Gesundheits- und Krankenpflege“ an. Aus diesem Anlass fand am 5. Oktober 2010 die feierliche Eröffnungsveranstaltung im Rudolfinerhaus statt. Gouverneur a.D. Dr. Klaus Liebscher, Präsident des Rudolfiner-Verein – Rotes Kreuz, begrüßte in seiner Eröffnungsrede die zahlreichen Gäste und Studierenden und bedankte sich für die Unterstützung und den Einsatz aller Beteiligten. Mag.<sup>a</sup> Barbara Harold, Studiengangsleiterin, wies im Zuge der Veranstaltung auf die Notwendigkeit einer qualitativ hochwertigen Ausbildung im Pflegebereich hin: „Die Gesellschaft braucht aufgrund der veränderten Gesellschaftsstrukturen gut ausgebildete Personen in der Pflege. Das Rudolfinerhaus ist ein traditionsreiches Lehrkrankenhaus mit dem Anspruch, Bildung für Pflegende auf höchstem Qualitätsniveau zu ermöglichen. Entsprechend unserer über 125 jährigen Tradition im Ausbildungsbereich setzen wir in Kooperation mit der FH Wiener Neustadt mit dem neuen Bachelorstudiengang „Gesundheits- und Krankenpflege“ einen weiteren Schritt in diese Richtung.“

### **Fachhochschulstudiengang „Gesundheits- und Krankenpflege“**

Ab Oktober 2010 bietet das Rudolfinerhaus 20 StudentInnen die Möglichkeit, in sechs, Semestern, zusätzlich zu der Berufsberechtigung in der Gesundheits- und Krankenpflege ein akademisches Studium auf internationalem Niveau im Bereich der Pflege als „Bachelor of Science in Health Studies“ abzuschließen. Der Praxisteil der Ausbildung sowie ein erheblicher Teil der Theorie werden der Tradition entsprechend im Rudolfinerhaus stattfinden. Ein weiterer Teil der theoretischen Ausbildung wird, an der FH Wiener Neustadt angeboten, um die bestehende Infrastruktur des FH-Campus optimal zu nutzen und Synergien zu optimieren. Die seit 2008 bestehende Kooperation mit der Paracelsus Medizinische Privat Universität Salzburg wird bis zum Studienjahr 2012/2013 weiter geführt.



## **Keine Studienkosten für die StudentInnen des Rudolfinerhauses**

Die Finanzierung des gesamten Studiengangs inklusive der sonst üblichen Studiengebühren trägt im Sinne des Gründungsgedankens des Rudolfinerhauses der Rudolfiner-Verein – Rotes Kreuz.

Basisvoraussetzungen für die Aufnahme zum Studiengang sind Matura oder Studienberechtigung sowie die berufliche Eignung im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege, die durch ein mehrdimensionales Bewerbungsverfahren evaluiert wird.

„Den Absolventinnen und Absolventen bieten sich die besten Chancen zur persönlichen Weiterentwicklung und Karriere im Gesundheitswesen. So besteht einerseits die Möglichkeit, durch Fort- und Sonderausbildungen verschiedene Spezial- und Führungsaufgaben im Pflegebereich zu übernehmen. Zum anderen kann ein Masterstudium und in Folge ein Doktoratsstudium angeschlossen und eine wissenschaftliche Karriere im Bereich Pflege eingeschlagen werden. Die Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung sind sehr breit und Aufstiegschancen sehr gut“, erläutert Mag.<sup>a</sup> Harold die Zukunftsperspektiven der AbsolventInnen.

## **Über das Rudolfinerhaus**

Mit 400 MitarbeiterInnen, davon 190 in der Pflege sowie rund 500 BelegärztInnen deckt das Rudolfinerhaus ein umfangreiches medizinisches Leistungsspektrum aller chirurgischen und internen Fächer sowie die Bereiche Gynäkologie und Geburtshilfe, Urologie, Orthopädie, Unfallchirurgie, Neurologie, HNO und Augen ab. Hauseigene Institute für bildgebende Diagnostik (mit CT und MR), Angiografie, Nuklearmedizin, Labordiagnostik und ambulante Serviceleistungen wie Vorsorgemedizin, diagnostische Untersuchungen, Physiotherapie, Ernährungsberatung, traditionelle chinesische Medizin und ein Schlaflabor stehen zur Verfügung. Jährlich werden rund 8.900 stationäre und rund 17.500 ambulante PatientInnen aus dem In- und Ausland mit Hilfe modernster High Tech-Medizin und in exklusiver Atmosphäre behandelt. Im Mittelpunkt steht dabei das Wohlbefinden der PatientInnen und deren individuell bedürfnisorientierte Pflege.

Das 1882 von Theodor Billroth gegründete Rudolfinerhaus ermöglicht als Belegspital PatientInnen, den Arzt bzw. die Ärztin ihres Vertrauens mitzubringen und ist hausweit ISO 9001 zertifiziert. Einmalig ist, dass das Krankenpflegepersonal mehrheitlich aus der hauseigenen Schule rekrutiert und zukünftig akademisch ausgebildet wird.



## **Rudolfiner-Verein – Rotes Kreuz**

Der Rudolfiner-Verein - Rotes Kreuz ist eine gemeinnützige Organisation und zählt über 200 Mitglieder. Er fungiert als Trägerverein der Rudolfinerhaus Gesundheits- und Krankenpflegeschule sowie der Rudolfinerhaus Krankenhaus BetriebsgmbH. Die Leitungsgremien bestehen aus dem Vorstand und dem Verwaltungsrat, dessen Vorsitzender Gouverneur a.D. Dr. Klaus Liebscher ist. Als Vereinszweck sind die theoretische und praktische Aus- und Weiterbildung von Pflegepersonal, die Behandlung von Kranken und Verletzten sowie die Gesundheitsvorsorge und die Altenpflege festgeschrieben.

Der Verein sowie das Rudolfinerhaus verpflichten sich zu den sieben Grundsätzen der Rotkreuz/Rothalbmondbewegung (Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität) und der damit verbundenen humanitären Gesinnung.

[www.rudolfinerhaus.at](http://www.rudolfinerhaus.at)

### Rückfragehinweis:

BBC –Agentur für Strategie, PR und Coaching GmbH

Bettina Pepek

Tel: 0043 1 907 67 67 14

E-Mail: [pepek@brandstaetter.tv](mailto:pepek@brandstaetter.tv)